

Lehrerberuf?

Beitrag von „Dejana“ vom 24. Juni 2011 21:38

Lehrer/in seit: 3 Jahren

Lehrer/in für welche Fächer und Schulart: Hauptfach Englisch fuer die hoehere Primar- und Mittelstufe (3.-9. Klasse), unterrichte aber eigentlich alles

Warum für das Lehramt studiert: Mein Partner war bereits Lehrer als ich noch studiert habe, und ich hab dann immer mal in der Schule asugeholfen. Mir hat's gefallen, ich hab mehrere Praktika gemacht, durch die Uni in verschiedenen Schulen gearbeitet und dann meine Ausbildung im Erweiterungsstudium gemacht.

Vorteile am Lehrerjob: tagtaeglich unterrichte ich ganz viele unterschiedliche Sachen (hab diese Woche zum ersten Mal Hochsprung mit meiner Klasse gemacht; unser Dorf fuer Geographie erkundet; Progammierung geuebt; Argumentationen geschrieben; darueber nachgedacht, wie Fred denn gestorben sein koennte; die Flaecheninhalte saemtlicher Sportanlagen unserer Schule gemessen und berechnet; in Franzoesisch gelernt wie man Eis bestellt und welche verschiedenen Sorten es gibt; ne Schulversammlung inklusive zweier Lieder auf die Beine gestellt; 12 unserer Schueler zum regionalen Rugbywettbewerb begleitet; etc.); ich mag unsere Schueler mehrheitlich recht gerne; ich bin relativ frei im Bezug auf die Richtung in die ich gehen moechte (hab Englisch als Hauptfach, koordineiere aber Informatik und Sport) und kann immer weiter neue Sachen lernen; es macht Spass

Nachteil am Lehrerjob: ich arbeite sehr viel (bei uns gibt's keine Halbtagschulen und ich nehm viel Arbeit mit heim); staendige Qualitaetskontrolle und massiver Druck von der SL ist anstrengend; einige "meiner" Eltern gehen mir furchtbar auf den Senkel (meine Eltern waren NIE so,...je mehr Eltern ich kennen lerne, umso mehr Respekt hab ich fuer meine eigenen); staendig wird man fuer Sachen verantwortlich gemacht, die entweder nicht meine Schuld sind, nichts mit mir zu tun haben oder die ich auch so geregelt haette, wenn man mich einfach mal in Ruhe haette machen lassen; Konferenzen zu voellig nutzlosen Themen (viele Sachen muss man mir nicht fuer 45 Minuten 5 Mal erklaeern...ich bin nicht total daemlich, 5 Minuten haetten auch gereicht); massenweise Papierkram, den sich spaeter eh kein Mensch anschaut; so viele Vorschriften, dass ich selbst kaum durchblicke...geschweige denn meine Schueler; fehlendes Vertrauen in meinen einigermaßen gesunden Menschenverstand (ich sag andern Leuten doch auch nicht staendig, wie sie ihren Job zu machen haben)

Glücklich mit dem Verdienst: ich bekomme wesentlich weniger als in Schland, aber es passt schon

Angestellt oder verbeamtet: angestellt, aber vergleichsweise schwer zu kuendigen und kann mich jederzeit woanders bewerben, wenn ich moechte

Würdet ihr im nächsten leben wieder auf Lehramt studieren: Ja.